

## Landschaftsbildpotential - Analyse -

<b>Landschaftsbildbezeichnung:</b> <b>WALD - WIESENLANDSCHAFT SÜDLICH GRAMMOW</b>		<b>Bildtyp:</b> <b>A.d.</b>	<b>Blatt / Bild-Nr.:</b> <b>III 5 - 10</b>
<b>Kategorien</b> <b>Komponenten</b>	<b>1.1 Vielfalt</b> (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	<b>1.2 Naturnähe/ Kulturgrad</b> (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	<b>1.3 Eigenart</b> (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
<b>2.1 Relief</b>	flaches Gelände ohne nennenswerte Höhenunterschiede	unbeeinflusst	Grundmoräne mit sehr geringer Reliefausprägung
<b>2.2 Gewässer</b>	offene Binnenentwässerungsgräben, Dorfteich, zahlreiche Sölle	stark begradigt, melioriert mit zahlreichen Nebengräben	relativ geringer Nährstoffeintrag in das Gewässersystem
<b>2.3 Vegetation</b>	naturnaher Laubholzbestand, z. T. Bruchwald, viele Alteichen, Dauergrünland auf feuchten Flächen	naturnaher Laubwald, feuchte Wiesenlandschaft	Alteichen können als Reste mittelalterlicher Waldweide angesehen werden
<b>2.4 Nutzung</b>	Wald- und Wiesenwirtschaft	extensive Wiesenlandschaft, Forstwirtschaft mit Kahlschlägen und Aufforstungen	Mäh- und Weidenutzung
<b>2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen</b>	Grammow kleine Straßendörfer am Rande	typisches Gutsdorf Grammow mit unterschiedlicher Bebauung	Gutshaus Grammow ist restaurationsbedürftig

### 1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

<b>2.6 Raumgrenzen</b>	- umgeben von Ackerflächen, kleiner Wald-Wiesensaum mitten im Acker
<b>2.7 Wertvolle/störende Bildelemente</b>	- harmonischer Wechsel von Wald, Wiesen und kleinen Gräben
<b>2.8 Blickbeziehungen</b>	- kleinteilig und von hohem Erlebniswert
<b>2.9 Gesamteindruck</b>	- harmonisch ausgewogenes Landschaftsbild